# Allgemeine Angaben

## Veranstaltung

Veranstaltungsbezeichnung: JKU GAMES SoSe22 Datum der Veranstaltung: 29.04.2022 - 01.05.2022

Ort der Veranstaltung: Keller Bankengebäude (BA 9907 - BA 9912)

Johannes Kepler Universität Linz, Altenberger Straße 69, 4040 Linz

#### Veranstalter

TN-Fakultätsvertretung der Österreichischen HochschülerInnenschaft an der JKU Linz

## Zuständige Behörden

Magistrat Linz

#### COVID-19 Präventionskonzept

Konzeptersteller: Felix Ferchhumer

felix.ferchhumer@oeh.iku.at, +43 650 3506949

Vorliegende Konzeptversion: 1.0

Erstellungsdatum: 05.04.2022

## COVID-19-Beauftragte

Name des Beauftragten: Felix Ferchhumer

Erreichbarkeit: <u>felix.ferchhumer@oeh.iku.at</u>, +43 650 3506949

Name des Beauftragten: Dominik Fußthaler

Erreichbarkeit: <a href="mailto:dominik.fussthaler@oeh.jku.at">dominik.fussthaler@oeh.jku.at</a>, +43 677 61279621

Die Covid-19 Beauftragten führen vor Beginn der Veranstaltung eine Schulung zu den Maßnahmen laut vorliegenden Präventionskonzept für alle Mitarbeiter\*innen durch.

# Die Veranstaltung

## Beschreibung der Veranstaltung

Fünfzehnte Durchführung der semesterweise stattfindenden Spieleveranstaltung (ehem. "JKU LAN"). Die FakV TNF lädt Studierende zum gemütlichen Beisammensein und gemeinsamen Spielen ein.

Es werden die 6 Seminarräume für ca. 200 Personen für LAN und Offline Spiele vorbereitet. Das Event wird von Freitag nachmittag bis Sonntag in die frühen Morgenstunden dauern, 36 Stunden (29.04. 16:00 Uhr - 01.05. 4:00 Uhr) ohne Unterbrechung.

## Veranstaltungsablauf

#### Aufbau

Der Aufbau wird am Freitag, den 29.04.2022, von den Mitarbeiter\*innen durchgeführt. Wie alle anderen Teilnehmenden müssen diese ein gültiges 2G-Zertifikat vorweisen, die Kontrolle erfolgt bei Ankunft durch die Covid-19-Beauftragten. Die Tische und Ausgabestellen werden nach dem Aufbau desinfiziert.

#### **Anreise**

Die Teilnehmenden reisen selbstständig zu Fuß, per ÖPNV oder vereinzelt mit dem Auto an. Es sind keine Engstellen zu erwarten, da die Teilnehmenden voraussichtlich zeitlich stark versetzt erscheinen werden.

#### **Einlass**

Teilnehmende müssen vor Ort ein gültiges 2G-Zertifikat vorweisen und werden von uns mit einem Armband gekennzeichnet.

#### Während der Veranstaltung

Die Teilnehmenden können sich frei in Räumlichkeiten der Veranstaltung bewegen. Es ist nicht abzusehen, dass die Kapazität des Veranstaltungsorts erreicht wird, die Teilnehmenden haben also Platz, ausreichend Abstand zueinander zu halten.

#### **Abstrom**

Aufgrund der Länge der Veranstaltung wird nicht damit gerechnet, dass alle Teilnehmenden bis zum Ende der Veranstaltung bleiben. Im Falle eines gleichzeitigen Aufbruchs werden die Personen gebeten, die Veranstaltung zeitversetzt zu verlassen.

#### **Abreise**

Die Abreise erfolgt analog zur Anreise.

#### Abbau

Der Abbau erfolgt am letzten Veranstaltungstag durch die Mitarbeiter\*innen. Es gelten die gleichen Hygieneregeln wie für den Aufbau.

#### Personenanzahlen

Teilnehmende: ca. 200 Mitarbeiter\*innen: ca. 20

#### Teilnehmer\*innen-Verhalten

Die Teilnehmenden werden im Vorfeld online auf die geltenden Maßnahmen hingewiesen. Während des Events wird die strikte Einhaltung der gesetzten Maßnahmen von den Teilnehmenden eingefordert, bei leichten Abweichungen sind die Mitarbeiter\*innen angewiesen, sie auf diese hinzuweisen. Sollten Teilnehmende bewusst gegen die gesetzten Maßnahmen verstoßen, werden sie von der Veranstaltung ausgeschlossen.

# Darstellung der infrastrukturellen IST-Situation

## Veranstaltungsflächen

#### Anmeldung/Einlass

Am Veranstaltungseingang wird ein Service-Point eingerichtet. Dort werden die 2G-Zertifikate der Teilnehmenden überprüft und die Ausgabe der Armbänder aufgebaut.

## Essens- und Getränkeausgabe

Essen und Getränke werden von den Teilnehmenden überwiegend individuell organisiert. Es steht ein Bereich für die Konsumation von Speisen zur Verfügung, der mit einem Desinfektionsmittelspender ausgestattet ist.

Zusätzlich werden auf der Veranstaltung ausgewählte Getränke (Kaffee, Tee, ...) und Snacks ausgegeben. Die Teilnehmende werden gebeten, ihre Hände zu desinfizieren, bevor sie von diesem Angebot Gebrauch machen.

## Sanitäranlagen

Weil am Veranstaltungsort außerhalb der Veranstaltungszeiten ein ähnlich hohes Personenaufkommen herrscht, werden für die Nutzung der sanitären Einrichtungen keine spezifischen Maßnahmen gesetzt, die über die normalen Hygiene-Richtlinie der Universität hinausgehen.

Nachdem die Teilnehmer\*innen über Ortskenntnisse verfügen, wird davon ausgegangen, dass diese bei starker Frequentierung auf andere Toiletten ausweichen.

# Risikoanalyse

s. Anhang

# Maßnahmenplanung

### Personenlenkung und -steuerung

Nachdem der Ort den meisten Studierenden bekannt sein dürfte, wird keine zusätzliche Beschilderung oder eine andere Form der Personenlenkung benötigt. Schon vor dem Event ist es Teilnehmenden aber möglich, online den Aufbau der Veranstaltung nachzuvollziehen. Räume am Event werden überdies beschriftet.

## Hygienemaßnahmen am Veranstaltungsgelände

Das Präventionskonzept liegt während der gesamten Veranstaltung am Service-Point auf.

Es werden an mehreren Stellen Händedesinfektionsmittel zur Verfügung stehen, insbesondere am Einlass, sowie im Essbereich.

#### Kommunikation und Information

Das Präventionskonzept und alle weiteren Maßnahmen werden vor der Veranstaltung sämtlichen Teilnehmenden online zur Verfügung gestellt. Beim Einlass werden allen Teilnehmenden nochmals die wichtigsten Maßnahmen mitgeteilt, das Präventionskonzept liegt auf.

## Schulung der Mitarbeiter\*innen

Das Präventionskonzept und alle weiteren Maßnahmen werden vor der Veranstaltung sämtlichen Mitarbeiter\*innen kommuniziert. Die Mitarbeiter\*innen am Servicepoint werden für Ihre Aufgabe eingeschult.

Eine dedizierte Person für Schulungen ist immer vor Ort und den Mitarbeiter\*innen bekannt.

### Personendatenverarbeitung

Wenn nach aktuellen Maßnahmen notwendig, werden die für die Kontaktverfolgung notwendigen personenbezogenen Daten der Teilnehmenden wie Name und E-Mail-Adresse beim Einlass elektronisch abgefragt und für die Dauer der Veranstaltung inklusive 2 Wochen Nachlaufzeit für die Kontaktverfolgung dokumentiert. Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist Vanessa Fuchs (oeh@oeh.jku.at), die Kontaktdaten für den Datenschutzbeauftragten der ÖH JKU lauten:

Summereder Pichler Rechtsanwaltsgesellschaft m.b.H. Dr. Herbert-Sperl-Ring 3 4060 Leonding <a href="mailto:datenschutz@oeh.jku.at">datenschutz@oeh.jku.at</a>

#### Dokumentation

Die erhobenen personenbezogenen Daten der Teilnehmenden für die Dauer der Veranstaltung inklusive 2 Wochen Nachlaufzeit für statistische Zwecke dokumentiert.

# Weitere Maßnahmen basierend auf den Erkenntnissen der Risikoanalyse

- Alle Mitarbeiter\*innen und Teilnehmer\*innen müssen einen gültigen 2G-Nachweis vorlegen.
- Alle Mitarbeiter\*innen und Teilnehmer\*innen werden gebeten, sich zusätzlich vorab zu testen.
- Ein/e Mitarbeiter\*in, der/die sich laufend über geltende rechtliche Auflagen der aktuellen COVID-19-Verordnungen informiert, ist bestimmt. Die fortlaufende Aktualisierung des Präventionskonzepts gemäß der geltenden Rechtslage ist gewährleistet.
- Während der Veranstaltung ist konstant eine Covid-19-beauftragte Person anwesend und überprüft die Einhaltung des Präventionskonzepts.
- Es wird ein Service-Point eingerichtet, der während der gesamten Veranstaltung besetzt und für Teilnehmende erreichbar ist.
- Desinfektionsmittelspender stehen am Service-Point und im Essbereich zur Verfügung.
- Gegenstände, die von mehreren Mitarbeiter\*innen genutzt werden, werden regelmäßig desinfiziert.
- Vorgaben zum regelmäßigem Stoßlüften am gesamten Veranstaltungsbereich sind erteilt.

# Szenarienplanung

# Maßnahmen bei Auftreten einer Covid-19-Infektion / eines Covid-19-Verdachtfalls

Teilnehmende, bei denen während der Veranstaltung der Verdacht auf eine Covid-19 Infektionen aufkommt, werden von der Veranstaltung ausgeschlossen. Weitere Schritte werden mit der Universitätsverwaltung abgesprochen. Alle Mitarbeiter\*innen und Teilnehmende werden über eine solche Situation informiert. Die Veranstaltung wird ohne weitere Maßnahmen zu Ende geführt.

Sollte bei einer/einem Teilnehmenden nach der Veranstaltung Verdacht auf eine Covid-19 Infektion vorliegen, ist unverzüglich der Covid-19 Verantwortliche zu verständigen. Dieser informiert über die Website und andere Kommunikationskanäle alle Teilnehmenden und Mitarbeiter\*innen und fordert diese auf, ihren Gesundheitszustand in den nächsten Tagen zu überwachen und sich in freiwillige Selbstisolation zu begeben. Sollte tatsächlich eine Infektion nachgewiesen werden, werden die dokumentierten Kontakte der zuständigen Gesundheitsbehörde übergeben und alle weiteren Schritte mit dieser abgesprochen.

#### Maßnahmen bei besonderen Veranstaltungssituationen

Bei einem abrupten Abbruch der Veranstaltung wird darauf geachtet, dass nicht alle Teilnehmenden auf einmal den Veranstaltungsort verlassen. Den Abbau erledigen auch in diesem Fall die Mitarbeiter\*innen.

# Risikoanalyse

Gefahrenquelle	Erläuterung	Risikohöhe				
		Eintrittswahrscheinlichkeit	Schadensausmaß	Potential		
Anreise mit ÖPNV	Anreise via öffentlichen Personennahverkehr (Bim, Bus) mit Maske	wahrscheinlich	eher keine Ansteckungsgefahr	6		
Anreise zu Fuß/Fahrrad		wahrscheinlich	keine Ansteckungsgefahr	3		
Anreise Gruppe zu Fuß	Gruppenanreise zu Fuß ohne Wahrung des Mindestabstandes	unwahrscheinlich	mögliche Ansteckungsgefahr	3		
Anreise mit PKW	Einzelanreise mit PKW	wahrscheinlich	keine Ansteckungsgefahr	3		
Anreise PKW Gruppe	Gruppenanreise im Auto ohne Maske	sehr unwahrscheinlich	Ansteckungsgefahr	4		
Ankommen	Person kommt alleine an und meldet sich am Einlass	fast sicher	eher keine Ansteckungsgefahr	10		
Ankommen Gruppe	Gruppenbildung am Einlass, Abstand wird nicht eingehalten	wahrscheinlich	mögliche Ansteckungsgefahr	9		
Ankommen ohne 2G	Person kommt ohne 2G-Nachweis an	sehr unwahrscheinlich	Ansteckungsgefahr	4		
Zu wenig Abstand	Auf der Veranstaltung wird der Mindestabstand zeitweise nicht eingehalten.	wahrscheinlich	mögliche Ansteckungsgefahr	9		
Keine Desinfektion	Vor Nutzung des Getränke und Speiseangebots werden die Hände unzureichend desinfiziert.	wahrscheinlich	mögliche Ansteckungsgefahr	9		

			Schadensausmaß					
			keine	eher keine	mögliche		extreme	
			Ansteckungsgefahr					
			1	2	3	4	5	
	sehr unwahrscheinlich	1	1	2	3	4	5	
	unwahrscheinlich	2	2	4	6	8	10	
	wahrscheinlich	3	3	6	9	12	15	
	sehr wahrscheinlich	4	4	8	12	16	20	
Eintrittswahrs cheinlichkeit	fast sicher	5	5	10	15	20	25	